

19. Juni 2018

Sommerunzufriedenheit

Meine Kinder, jedes Jahr in der Zeit zwischen Juni und August herrscht bei vielen weltlich-orientierten Menschen eine sogenannte "Sommerunzufriedenheit". Sie können sich nicht einigen, wohin z.B. der Urlaub gehen soll, dann ist es ihnen zu heiß oder zu stickig, es sind zu viele Staus auf den Autobahnen etc. Kennt ihr das, Meine Kinder? Bei euch ist so etwas sehr selten anzutreffen, da ihr in eurer Mitte viel öfter ruht und auch die weltlichen Geschehnisse, die täglich über alle TV- und Radiokanäle laufen, euch nicht aus der Ruhe bringen. Wenn ihr jetzt gefragt werdet, warum ihr denn so eine Ruhe ausstrahlt, sagen viele von euch, dass sie halt GOTTVERTRAUEN haben und sich nicht allzu sehr mit weltlichen Themen auseinandersetzen. Das Gezeter, welches dann auf euch einprasselt, wendet ihr mit einem Lächeln ab und sagt dann sehr oft: "Weltliche Dinge werden viel zu stark überbewertet und bringen einen nicht geistig weiter." Versteht ihr jetzt, Meine Kinder, warum Ich heute dieses Thema gewählt habe? Die internen Streitereien in eurer Politik erinnern sehr oft an das Kasperletheater aus eurer Kindheit. Das meiste davon ist eine triviale Show, die nur dazu da ist, die weltlich-orientierten Menschen bei Laune zu halten und sind neben den Sportveranstaltungen, natürlich auch ein Teil der "Brot und Spiele" Ablenkungen. Deshalb registriert das, was euch dort als "Unterhaltung einfachster Art" vorgesetzt wird mit der Gewissheit, dass alles Weltliche nicht den geringsten Anteil am Geistigen hat, wenn der Fokus der Bedeutung falsch liegt. Eure Ruhe und Kraft sind euer Motor, der euch täglich, in Verbindung mit der innigen Liebe antreibt, freiwillig Gutes zu tun. Amen.